

Deutscher Reichstag.

215. Sitzung, Sonnabend, 27. Februar, 2 Uhr.

Vom Tische des Bundesrats: Derenburg, von Baumdam.

Präsident Graf Stolberg: Hr. v. der Abgeordnete Müller hat in der Donnerstags-Sitzung, wie ich seit zu meiner Kenntnis gelangt ist, einen dem Abg. Büchse beizugehörigen Zwischenfall getan.

Die Beratung des Kolonialgesetzes

Abg. Eichhorn (Soz.): Der Abg. Hartmann möchte gern die kindliche Verehrung, aus meiner Freude hätte in der Kolonialfrage jetzt den Wang nach Damaskus angetrieben.

Abg. Hartmann (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

41. Sitzung, Sonnabend, 27. Februar, 11 Uhr. Am Ministertisch: Rolffe.

Etat des Ministeriums des Innern.

Die Einnahmen werden bemittelt. Bei den Ausgaben, Titel Ministergehalt, wird zunächst die Lage in Nordböhmen erörtert.

Abg. Schifferer (Ntl) macht darauf aufmerksam, daß die bühnische Bewegung im letzten Jahre wieder eine Stärkung erfahren hat. Er will die Unternehmung Nordböhmen von Deutschland, während das bühnische Regierung den letzten Juliand 1907 ausdrücklich anerkannte.

Spanien und Japan haben keinen Zweifel gelassen, worin ihr letztes Ziel besteht. Sie wünschen, daß die Westmächte, die uns das Gezeig geliebt, auch fröhlich angewandt werden.

Abg. Tobannien (rektion): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

geschaffen, der statt der austreibenden Kämpfe nun Ruhe und Frieden im stillen Glück des Hauses liegt, gegen die Dämmer der Sorgen die Liebe ihres Lebens taucht, die noch flüchtiger als alle Kräfte des Mannes.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Abg. Reichstag (Soz.): Es ist wahrhaftig jetzt auf dem Felde der Politik ein großer Kampf, Herr Reichstag, der zwischen dem Kaiser und dem Reichstag, zwischen dem Reichstag und dem Reichstag.

Kleine Chronik.

Verlin, 28. Februar. (Die Witterung.) Am heutigen Sonntag herrschte bei Null Grad in Berlin und Umgegend ununterbrochen harter Schneeeis.

Verlin, 28. Februar. (Die Sitzung des Reichstages.) Die Sitzung des Reichstages mit Präsidenten Dr. v. Hülsen, Herzog, Logothet des Reichstages Geheimen Kommerzienrat v. Hülsen, hat gestern (Sonntag) nachmittag in der neuen Kirche am Gendarmenmarkt durch Herr Dr. v. Hülsen abgehalten.

Verlin, 28. Februar. (Die Sitzung des Reichstages.) Die Sitzung des Reichstages mit Präsidenten Dr. v. Hülsen, Herzog, Logothet des Reichstages Geheimen Kommerzienrat v. Hülsen, hat gestern (Sonntag) nachmittag in der neuen Kirche am Gendarmenmarkt durch Herr Dr. v. Hülsen abgehalten.

Verlin, 28. Februar. (Die Sitzung des Reichstages.) Die Sitzung des Reichstages mit Präsidenten Dr. v. Hülsen, Herzog, Logothet des Reichstages Geheimen Kommerzienrat v. Hülsen, hat gestern (Sonntag) nachmittag in der neuen Kirche am Gendarmenmarkt durch Herr Dr. v. Hülsen abgehalten.

Verlin, 28. Februar. (Die Sitzung des Reichstages.) Die Sitzung des Reichstages mit Präsidenten Dr. v. Hülsen, Herzog, Logothet des Reichstages Geheimen Kommerzienrat v. Hülsen, hat gestern (Sonntag) nachmittag in der neuen Kirche am Gendarmenmarkt durch Herr Dr. v. Hülsen abgehalten.

Bei Blutarmut, Bleichsucht

gibt es kein besseres Unterfüßungsmittel als die Eisen-Somatose. Die Bleichsucht äußert sich bekanntlich in erster Linie in einem zu geringen Hämoglobingehalt des Blutes (Eisemangel).

Weitere wesentliche Vorzüge bestehen darin, daß sie die Magenschleimhäute nicht äßt, nicht verstopfend wirkt, ebenso die Zähne weder angreift noch schwärzt.

Über alle diese Gesichtspunkte, sowie die wichtigsten Unterschiede zwischen anorganischen und organischen Eisenpräparaten (siehe unsere Broschüre) sollte man sich vor dem Kauf genau unterrichten.

Genau so rasch ist es, in Zweifelsfällen und bei ersten Erkrankungen zum Arzt zu gehen. Dieser allein bietet die größte Garantie für zweckmäßige Behandlung und Anwendung des jeweils besten Mittels. Gerade von ärztlicher Seite aus ist besonders die Somatose so gründlich wie nachweisbar kein anderes Präparat durdgeprüft worden.

Wer darum zu Bleichsucht und Blutarmut neigt, verlange die vorerwähnte Broschüre Nr. 20 G. kostenfrei vom Wissenschaftlichen Bureau II der Act. Ges. vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Das Präparat selbst führen alle Apotheken und achte man bei Einkauf auf den Namen:

Eisen-Somatose.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090302050/fragment/page=0001

Handel und Verkehr.

Prehlitzer Braunkohlen-Akt.-Ges. in Meuselwitz. Nach Abzug der Unkosten und nach Abschreibungen von 101.981 (139.128) Mark verbleibt einschließlich Vortrag ein Reingewinn von 215.655 (239.188) Mk., woraus 25 Proz. Dividende (vor Vork) auf die Prioritäts-Stammaktien und 15 Proz. Dividende (wie i. V.) auf die Stammaktien verteilt und 10.394 (10.858) Mk. vorgezogen werden sollen.

Altkarwerke Aachenerb. Der Abschluss für 1908 ergibt nach Abschreibungen von 477.844 Mk. V. 596.149 Mk. einen Reingewinn von 1.363.700 (1.366.449) Mk. woraus eine Dividende von 10 Proz. (wie in den Vorjahren) zur Auszahlung gelangen soll, während 23.700 (26.449) Mk. auf neue Rechnung vorgezogen werden.

Grosze Leipziger Strassenbahn. Der Abschluss für das Geschäftsjahr 1908 ergibt nach Deduktion des Ertragsaufwands von 650.000 (i. V. 650.000) Mk. und des Amortisationsfonds mit 280.000 (244.000) Mk. einen Reingewinn von 1.350.628 (1.269.329) Mk. Der auf den 16. März einzuberufende Generalversammlung soll vorgezogen werden, hiervon 600.000 Mk. dem Fonds für Wohnhäuser-Einrichtungen zuzuwenden und nach Rücksicht der üblichen Tantiemen und Gratifikationen eine Dividende von 9 1/2 (9) Proz. zur Verteilung zu bringen.

Eblagerhaus-Akt.-Ges., Dresden. Der Abschluss für das Geschäftsjahr 1908 zeigt zwar eine Besserung gegen das Vorjahr, entspricht aber nicht dem Ergebnisse des ersten Halbjahres 1908. Der Betriebsergebnis beträgt einschließlich des 10. März Vortrag 45.131 (i. V. 37.339) Mk., zu Abschreibungen werden diesmal 20.713 (21.335) Mk. verwendet, dem Reservofonds 1161 (800) Mk. überwiesen, 20.000 (20.000) Mk. an Tantiemen gezahlt und 200 (200) Prozent auf 600.000 Mk. Aktienkapital gegen 21.000 (12.000) Mk. verteilt.

Kammgarnspinnerei Akt.-Ges. in Zwickau. Das Betriebsergebnis in 1908 betrug 1.222.351 (i. V. 1.341.391) Mk. Nach Abzug von 455.589 (494.115) Mk. Betriebsunkosten und 102.429 (115.983) Mk. Handlungsunkosten sowie 275 (193.131) Mk. Abschreibungen, wovon sich diesmal 100.000 Mk. Extraabschreibungen enthalten sind, wird der Reingewinn mit 426.472 (448.789) Mk. ausgewiesen. Hieraus soll der Reserve 50.000 Mk. zugewiesen werden. Die Tantieme erfordern 62.762 (69.888) Mk., die mit wiederum 15 Proz. in Vorschlag gebracht Dividende 270.000 Mk. zum Vortrag auf neue Rechnung vorbehalten 43.710 (59.889) Mk.

Leipziger Produktbörse.

Locopreise vom 27. Februar, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witterung: Sonnenschein, Frost. Weizen per 1000 kg netto inländischer 218—223 Mk. bez. u. B., Argentinier 243—250 Mk. bez. u. B., Kansas 243—250 Mk. bez. u. B., russischer 213—250 Mk. bez. u. B., Fest. Roggen per 1000 kg netto inländischer 169—172 Mk. bez. u. B., preuss. 169—175 Mk. bez. u. B., ausländ. — Mk., Fest. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste, alte 200—210 Mk. bez. u. B., feinste aber Notiz, Saalegerste 209—215 Mk. bez. u. B., feinste aber Notiz, Futurware 145—172 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 180—185 Mk. bez. u. B., feinste aber Notiz, ausländ. — Mk., Fest. Mais per 1000 kg netto amerik. runder, mezzor 160—163 Mk. bez. u. B., Cinquantin 172—190 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto — Mk., Fest. Rapskörner per 100 kg netto 13,00—13,50 Mk. bez. u. B. Rübsen roh per 100 kg netto ohne Fass flüssiges 50/00 Mk. bez., gefrorenes — Mk., Schwächer.

Berliner Produktbörse vom 27. Februar.

Die amtlichen festgestellten Preise waren am 27. Februar: Weizen inländ. 227,00—229,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mittel 220,25—228,50—228,75 Mk., Juli 228,25—228,50—228,50 Mk., Roggen inländ. 170,00—172,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mittel 169,75—171,00 Mk., Juli 183,25—184,00 Mk., September 180,75—181,00 Mk., Hafer, russ. mezzor, mezzor, preuss. vom 1. Jan. 1909, einer 184,00—190,00 Mk., mittel 179,00—183,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikischer Mixel 176,00—178,00 Mk., runder 170,00 Mk., einseitig 174,00 Mk., Wagen. Gerste, inländische rotwurzler, mitte und gering 156,00 bis 160,00 Mk., gute 167,00—180,00 Mk., russ und Donau leichte 141,00—145,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in und ausländ. Futurware mittel 134,00—190,00 Mk., Taubenerer 101,00—102,00 Mk., ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 u. 2, 21,00—20,00 Mk., Roggenmehl 0 u. 2, 21,00—20,00 Mk., Weizenkleie 11,25—12,00 Mk., Roggenkleie 11,00—12,00 Mk.

Berliner Börse, 27. Februar 1909.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Deutsche Hypoth.', 'Preuss. Staatsanl.', 'Börsenvereine', etc. with corresponding prices and changes.

am 3. März von dort nach Port Limon (Mexiko) in See. Lucho ist am 26. Febr. in Schanghai eingetroffen. Condor ist am 27. Febr. in Buenos Aires eingetroffen. Die 'Hilfsholste' sind am 26. Febr. in Kiel eingetroffen. V. 150 ist am 27. Febr. von Kiel nach Cuxhaven gegangen und am 28. Febr. dort eingetroffen. Vinea ist am 26. Febr. in Danzig ausser Dienst gestellt worden. Poststation für Freya bis auf weiteres K. a. m.

Hamburg, 27. Febr. (Hamburg-Amerika-Linie.) Navarra, n. Ostasien, 26. Febr. abds. 7 Uhr v. Cadix abg. Silesia, n. Ostasien, 26. Febr. mittags 12 Uhr 50 Min. v. Cuxhaven abg. Constantia 27. Febr. morg. v. Schanghai n. Hongkong abg. Saxonia 27. Febr. morg. 6 Uhr v. Mojil n. Schanghai abg. Sevilla 26. Febr. in Buenos Aires eingetroffen. Croatica ausgen. 25. Febr. in Conango eingetroffen. Scotia 27. Febr. v. St. Thomas über Havre n. Hamburg abg. Chersukia, n. Westindien, 26. Febr. in St. Thomas eingetroffen. König Wilhelm II., n. dem La Plata, 26. Febr. abds. 9 Uhr v. Lissabon abg. Absentia 26. Febr. nachm. 5 Uhr v. Boston n. Baltimore abg. Deutschland, n. Genoa, New York, 26. Febr. nachm. 3 Uhr Gibraltar pass. Suevia 26. Febr. nachm. 1 Uhr v. Rotterdam n. Antwerpen abg. Ateburg, n. Westindien, 26. Febr. morg. 4 Uhr v. Antwerpen abg. Armenia, n. Philadelphia, 26. Febr. morg. 8 Uhr 45 Min. Lizard pass. Hamburg v. New York abg. Brasilien, n. Westindien, 26. Febr. nachm. 6 Uhr in Gibraltar eingetroffen und mittags 12 Uhr v. Gibraltar abg. Macedonia, v. Mittelbrasilien, 27. Febr. morg. 7 Uhr in Antwerpen abg. Hoerde, v. New Orleans, 26. Febr. mittags 12 Uhr pass. Meteor, auf der Mittelamerika, 27. Febr. mittags 12 Uhr in Bari eingetroffen und nachm. 6 Uhr v. Bari abg. Liria, n. Ostasien, 27. Febr. Saogang pass. Regia, Truppentransport v. Ostasien, 26. Febr. nachm. 3 Uhr v. Tsingtau abg. Bethana, v. Baltimore, 26. Febr. nachm. 1 Uhr 50 Min. Selly passiert.

Bremen, 27. Febr. (Norddeutscher Lloyd.) Prinz Eitel-Friedrich Freitag 8 Uhr vorm. v. Algier abg. v. Algerien Sonntag abds 11 Uhr vorm. in Antwerpen abg. Friedrich der Grosse Freitag 6 Uhr vorm. v. Adelaide abg. Prinz Heinrich Freitag 3 Uhr nachm. v. Neapel abg. Necker Freitag 6 Uhr nachm. v. Neapel abg. Barbarosa Freitag 4 Uhr abds. v. Neapel abg. Götter Freitag 6 Uhr nachm. in Neapel abg. v. Neapel Freitag 4 Uhr nachm. in Antwerpen abg. Halla Sonnabend 2 Uhr nachm. v. Oporto abg. Kleist Freitag 2 Uhr nachm. in Hongkong abg. Gotha Sonnabend 8 Uhr vorm. Quessant pass. Würzburg Freitag in Rio de Janeiro eingetroffen. Prinzess Irene Sonnabend 1 Uhr vorm. New York eingetroffen. Thüring Sonnabend 11 Uhr vorm. v. Bremerhaven abg. Scharrnort Sonnabend 10 Uhr vorm. Lizard passiert.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., — Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kali- und Kohlenwerten

Table with columns for 'Nachfrage', 'Angebot', 'Nachfrage', 'Angebot' and lists of various commodities like 'Alexandershall.', 'Berndorfs', 'Burdach', etc. with prices.

ausgeschlossen am 1. März 10 Uhr vormittags. Tendenz: Kohlenwerte abgeschwächt, Kaliwerte gebessert.

Waltertante: am 27. Februar. Stenogramm 109,00 + 0,04. Galie 11,00 + 1,70. Trotha + 1,62. Gumburg + 0,91. Galbe 11,00 + 0,52. Bernau + 1,46. Dresden - 1,84. Wittenberg + 0,76.

Table with columns for 'Berlin, Bankdiskont 3 1/2%', 'Lombarddiskont 4 1/2%', 'Privatdiskont 2 1/2%' and lists of various banks and financial instruments with interest rates and prices.

